



Erfolgreiche Teilnahme der Stadtmusikkapelle Innsbruck-Saggen beim X. Internationalen Wettbewerb für Blasorchester in Ostrava /Tschechien vom 17. bis 19. Oktober 2003

Am Wochenende 17. bis 19.10.2003 nahm die Stadtmusikkapelle Innsbruck-Saggen am X. Internationalen Wettbewerb für Blasorchester in Ostrava /Tschechien teil und konnte einen großartigen Erfolg für die österreichische und Tiroler Blasmusik erreichen. Dr. Herbert Ebenbichler, auch Obmann des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen, kannte den Bewerb und hatte sich für die Saggener um die Teilnahme eingesetzt. Erfreulicherweise wurde die Kapelle dann auch zu diesem bekannten Wettbewerb, der alle 2 Jahre stattfindet, eingeladen. Dr. Ebenbichler hatte sich auch noch den Direktor der Musikschule Innsbruck, den bekannten Pädagogen und Komponisten Mag. Dr. **Wolfram Rosenberger** als Gastdirigent eingeladen. Das Orchester trat in einer sinfonischen Besetzung in der Stufe D an und erzielte unter **12 Kapellen dieser Stufe den hervorragenden 2. Platz** und erhielt zusammen **mit den 3 Orchestern der Stufe E (darunter 2 Konservatoriumsorchester aus Brunn und Ostrava) das höchste Prädikat des Wettbewerbes, nämlich das Goldene Band mit Auszeichnung.**

Das Orchester hatte ein Programm von 25 Minuten reiner Spielzeit vorzutragen, in dem auch ein vom Veranstalter

vorgeschriebenes Pflichtstück, eine Komposition des Tschechen Jaroslav Zeman, Titel „Gruß aus dem Süden „enthalten war. Neben dem Pflichtstück spielten die Saggener noch die Montana-Fanfare des Oberösterreichers Thomas Doss, die Symphonic Marches vom John Williams (diese beiden Stücke dirigierte W.Rosenberger), dann den 3. Satz „Sieg“ aus der Suite Tirol 1809 von Sepp Tanzer und „Il Briccone“ einen launigen Konzertmarsch wiederum von Thomas Doss (Pflichtstück, Tanzer und Doss dirigierte H.Ebenbichler)

Anwesende Fachleute aus Tschechien wie der bekannte Komponist Evzen Zamecnik und die Mitglieder der 5 köpfigen Jury (3 Tschechen und 2 aus Slowenien bzw. Österreich) lobten den schönen weichen Klang der Saggener, die Programmzusammenstellung und den musikalischen Vortrag. Die Saggener haben die Tiroler Blasmusik würdig vertreten und bedanken sich auch auf diesem Wege für die finanzielle Unterstützung durch die Kulturabteilung des Landes und durch den Landesverband. Nach dem Wettbewerb am Samstag Vormittag wurde die Innsbrucker Kapelle auch eingeladen, beim festlichen Schlusskonzert am Samstag Abend mit Bekanntmachung der Wettbewerbsergebnisse mitzuwirken und spielte nochmals 2 Stücke aus dem Wettbewerbsprogramm sowie 2 zündende österreichische Märsche. Wiederum gab es viel Beifall und Anerkennung durch das fachkundige Publikum.